

# Die 10 effektivsten Stromspartipps

Jedes Jahr fast 900 € sparen!

## Optimieren...

	einmalige Kosten:	jährliche Ersparnis:
<b>1. Effizient beleuchten</b> Wo Glüh- und Halogenlampen im Schnitt eine Stunde und länger am Tag leuchten, macht sich der Einsatz von Energiespar- und LED-Lampen schnell bezahlt.	ab 80 € für zehn LED-Lampen	<b>120 €</b>
<b>2. Alte Kühl- und Gefriergeräte austauschen</b> Gekühlt wird rund um die Uhr. Neue Geräte verbrauchen deutlich weniger als alte. Der Austausch lohnt sich deshalb oft, bevor das alte Gerät den Geist aufgibt.	ab 350 € für A+++ mit 200 Litern Nutzinhalt	<b>60 €</b>
<b>3. Durchflussbegrenzer einbauen</b> Wer sein Wasser mit Strom heizt, kann mit wenig Aufwand viel sparen. Durchflussbegrenzer sorgen dafür, dass weniger Wasser fließt. Das senkt die Strom- und Wasserkosten.	ab 7 € für zwei Strahlregler	<b>65 €</b>
<b>4. Automatisch Stand-by abschalten</b> Mit Master-Slave-Steckdosenleisten wird zum Beispiel nicht nur der Computer (Master) vom Stromnetz getrennt, sondern auch andere angeschlossene Geräte wie Drucker (Slaves).	ab 36 € für drei Steckdosenleisten	<b>115 €</b>
<b>5. Warmwasserspeicher abschalten</b> Alte Untertischgeräte zur Warmwasserspeicherung heizen regelmäßig nach, auch nachts. Per Zeitschaltuhr kann eingestellt werden, wann kein Warmwasser benötigt wird.	ab 7 € für Zeitschaltuhr oder Thermo-Stop	<b>15 €</b>
<b>6. Heizungspumpe vorzeitig austauschen</b> In vielen Häusern sorgen veraltete oder überdimensionierte Pumpen dafür, dass das heiße Wasser vom Heizkessel zu den Heizkörpern gelangt. Der Austausch rechnet sich oft schnell.	ab 300 € für Pumpe und Montage	<b>100 €</b>
<b>7. Durchlauferhitzer statt Warmwasserspeicher</b> Mit einem elektronisch geregelten Durchlauferhitzer lässt sich die Wassertemperatur gradgenau regeln – und sparen: duschen mit einem Grad weniger und eine Minute kürzer.	ab 650 € für Gerät und Einbau	<b>175 €</b>

## Verhalten ändern...

<b>8. Wasserkocher verwenden</b> Elektroherde brauchen nicht nur länger, um Wasser zum Kochen zu bringen. Sie verbrauchen auch deutlich mehr Strom als Wasserkocher.	ab 10 Euro für einen Wasserkocher	<b>10 €</b>
<b>9. Hände kalt statt warm waschen</b> Wer sein Wasser mit Strom erhitzt, kann besonders viel und einfach sparen: beim Händewaschen nur kaltes statt warmes Wasser verwenden! Lohnt sich natürlich auch bei anderen Energieträgern.	0	<b>140 €</b>
<b>10. Extra-Kühlgeräte stilllegen</b> Gefriergeräte oder Zweitkühlschränke im Keller laufen meist das ganze Jahr über, sind aber oft entbehrlich. Veraltete oder überdimensionierte Geräte sind besonders stromhungrig.	0	<b>65 €</b>

**Einsparung pro Jahr:**

**865 €**

Extra: Verbrauch überwachen und analysieren...

## Energiesparkonto nutzen



Mit App!

Zählerstände für Strom, Heizenergie und Wasser eintragen, dauerhaft den Energieverbrauch überwachen und Einsparungen sichtbar machen – auch für Photovoltaik und Mobilität.

[www.energiesparkonto.de](http://www.energiesparkonto.de)

**Erläuterung:** Die umseitigen Werte sind gerundet und beziehen sich auf einen durchschnittlichen 3-Personen-Haushalt, in dem noch keine der genannten Energiesparmaßnahmen umgesetzt wurde. Kosten und Einsparung können je nach Haushaltsgröße, Modernisierungsstand und eigenem Verhalten variieren. Weitere Infos unter [www.stromspiegel.de](http://www.stromspiegel.de).

### Über den „Stromspiegel“ und co2online:

Der **Stromspiegel für Deutschland** ([www.stromspiegel.de](http://www.stromspiegel.de)) ist das Ergebnis eines breiten gesellschaftlichen Bündnisses von Verbraucherorganisationen, Wirtschaftsverbänden, Energieagenturen und Forschungseinrichtungen. Gemeinsam wollen sie die Energieeffizienz erhöhen und einen wichtigen Beitrag für den Klimaschutz leisten. Der Stromspiegel bündelt zahlreiche Initiativen zur Stromberatung und motiviert private Haushalte, ihren Stromverbrauch zu verringern und weniger klimaschädliche CO<sub>2</sub>-Emissionen zu verursachen.

**Die gemeinnützige co2online GmbH** setzt sich für die Senkung des klimaschädlichen CO<sub>2</sub>-Ausstoßes ein. Seit 2003 helfen die Energie- und Kommunikationsexperten privaten Haushalten, ihren Strom- und Heizenergieverbrauch zu reduzieren. Mit onlinebasierten Informationskampagnen, interaktiven EnergiesparChecks und Praxistests motiviert co2online Verbraucher, mit aktivem Klimaschutz Geld zu sparen. Die Handlungsimpulse, die die Aktionen auslösen, tragen nachweislich zur CO<sub>2</sub>-Minderung bei. Unterstützt wird co2online dabei von der Europäischen Kommission, dem Bundesumweltministerium sowie einem Netzwerk mit Partnern aus Medien, Wissenschaft und Wirtschaft.